



Gemeindebrief

der Evang.-luth. Kirchengemeinden
Ebern und Jesserndorf

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Ebern

Pfarrer: Bernd Grosser, Martin-Luther-Str. 8
Diakonin: Nora Knötig, Tel. 09569/1886093
E-mail: Nora.Knoetig@googlemail.com
Sekretärin: Ulrike Koch (Mo. + Do. 8.00 - 12.00 Uhr)
Telefon: 09531/6084, Fax: 09531/4455
E-mail: ev-pfarramt-eborn@t-online.de
Sparkasse Ostunterfranken (BIC: BYLADEM1HAS)
Spenden IBAN: DE15 7935 1730 0000 601047
Kirchgeld IBAN: DE51 7935 1730 0009 105941

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Ebern: Anneliese Scharpf, Tel.: 09531/6777
Jesserndorf: Dirk Kammlott, Tel.: 09531/5224

Weitere wichtige Telefonnummern:

Dekanatsjugendreferent S. Weidlich	Tel.: 09567/1643
Pfarramt Untermerzbach	Tel.: 09533/271
Pfarramt Rentweinsdorf	Tel.: 09531/218
Pfarramt Fischbach-Eyrichshof	Tel.: 09535/921000
Pfarramt Altenstein	Tel.: 09535/392
Aktion Pflegepartner Diakon. Werk Maro	Tel.: 09532/922313
Malteser Hospizgruppe	Tel.: 09529/95299-00
Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit (KASA)	Tel.: 09531/941094

Redaktionsteam:

Bernd Grosser, Günter Gütlein, Peter Ruppert

Internet:

www.ebern-evangelisch.de
www.e-kirche.de/jesserndorf-evangelisch



Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Vereint in Christus

Juni, Juli, August 2017

Liebe Mitchristen!

In Christus sind wir vereint!

Es ist Ostermontag nachmittags in Hofheim. Das evangelische Dekanat Rügheim und das katholische Dekanat Haßberge haben gemeinsam zu einem ökumenischen Christusfest aus Anlass des Reformationsgedächtnisjahres 2017 eingeladen. Die Turnhalle der Mittelschule war gut gefüllt – geschätzt 300 Besucher waren gekommen. Sie erlebten einen lebendigen Gottesdienst, gehalten von den beiden Dekanen unter Beteiligung von Pfarrern beider Konfessionen. Wohl 100 Musiker im Posaunenchor, in der Kantorei Haßberge und im Gospelchor „Praising People“ haben den Gottesdienst auch musikalisch zu einem Erlebnis werden lassen. In ihrer spritzigen Dialogpredigt artikulierten Dekan Blechschmidt und Dekan Gessner durchaus die Unterschiede zwischen den Konfessionen und auch das Unrecht, das man sich in der Vergangenheit zugefügt hat. Am Anfang ihrer Predigt weit auseinander näherten sie sich symbolhaft immer mehr einander an und am Ende standen sie gemeinsam am Altar. Genau das bedeutet Ökumene: gemeinsam vor Gott stehen und miteinander feiern. Symbol dieser ökumenischen Einheit war eine große Ostersonne, die über dem Altar angebracht war. Im Laufe des Gottesdienstes kamen Mitglieder aus den Gemeinden unseres Landkreises und haben anhand von Fotos ökumenische Veranstaltungen vorgestellt, die dann in die Sonne geklebt wurden. Am Ende war eine bunt beklebte Ostersonne zu sehen als deutliches Symbol für alle Gottesdienstbesucher: Wir – Evangelische und Katholische – wir sind eins in Christus. Wie schön, dass wir diese verbindende Ökumene auch in Ebern erleben können.



Herzliche Grüße
Ihr

Bennd Gessner

Mi. 16.8.

18.00 Krankenhaus Gottesdienst

So. 20.8. 10.So.n.Trinitatis

8.45 / 10.00 ? Jessorndorf Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Ebern Gottesdienst

So. 27.8. 11.So.n.Trinitatis

8.45 Jessorndorf Gottesdienst
10.00 Ebern Gottesdienst

Mo. 28.8.

16.00 Spital Gottesdienst mit Abendmahl

**Bitte um das Kirchgeld 2017**

Alle Jahre bitten wir um das Kirchgeld.

Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer. Es kommt ausschließlich unserer eigenen Gemeinde zugute. Es wird schwerpunktmäßig für den Unterhalt unserer Gebäude eingesetzt.

Im beigelegten Schreiben erfahren Sie mehr über das Kirchgeld, seine Verwendung und unsere kirchliche Arbeit in Ebern. Rentner, Schüler/Studenten und Kleinverdiener unterhalb des Freibetrages von 8.820,- Euro sind nicht kirchgeldpflichtig.

Stufe	jährl. Einkommen von / bis	Kirchgeld in Euro
1	8.820,- bis 9.999,- Euro	5,-
2	10.000 bis 24.999	15,-
3	25.000 bis 39.999	30,-
4	40.000 bis 54.999	55,-
5	55.000 bis 69.999	85,-
6	70.000 und mehr	110,-

Monatsspruch August 2017

Gottes habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgesch. 26, 22

So. 9.7. 4.So.n.Trinitatis

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
9.30	Krankenhaus	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst
10.30	Spital	Gottesdienst

Sa. 15.7.

17.00	Ebern	„Kirche mal anders“
18.30	Jesserndorf	„Kirche mal anders“

**So. 16.7. 5.So.n.Trinitatis**

keine Gottesdienste!

Mi. 19.7.

18.00	Krankenhaus	Gottesdienst
-------	-------------	--------------

So. 23.7. 6.So.n.Trinitatis

10.00	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00	Ebern	Gottesdienst

**Fr. 28.7.**

19.00	Festplatz	Ök. Bikergottesdienst
-------	-----------	-----------------------

**So. 30.7. 7.So.n.Trinitatis**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

**Mo. 31.7.**

16.00	Spital	Gottesdienst mit Abendmahl
-------	--------	----------------------------

**So. 6.8. 8.So.n.Trinitatis**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst mit Abendmahl

**So. 13.8. 9.So.n.Trinitatis**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst

„Die Wiederentdeckung des Evangeliums“

Luther wurde Mönch, um durch ein Gott gefälliges Leben der Hölle zu entkommen. Doch trotz großer Leistungen im Kloster, fühlte er sich verloren. Seine Zweifel führten allerdings zum Durchbruch, den er auch seinem Freund Johannes von Staupitz zu verdanken hat, weil er Luther dazu bestimmte, Professor der Heiligen Schrift zu werden und ihn dadurch zwang, die Bibel intensiv zu studieren.

Anfänglich schreckte das Wort Gottes Luther ab, weil es von der Gerechtigkeit Gottes sprach, vor der sich der Mönch Luther so sehr fürchtete. Aber in der Bibel fand Luther die Antwort auf seine bohrenden Fragen. Durch die Rede des Apostels Paulus von der Gerechtigkeit Gottes, besonders im Römerbrief, lernte er sie anders zu verstehen: Die wahre Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, ist nicht eines Menschen Leistung, auch nicht Gottes

asteilende Gerechtigkeit, die jedem das gibt, was er verdient, sondern Gottes eigenes Werk und Geschenk und somit nichts anderes als seine Barmherzigkeit. So hatte Luther den gnädigen Gott gefunden.

Luther verlor die quälende Angst vor Gott und gewann Vertrauen zum barmherzigen Vater. Hier, in dem sogenannten Turmerlebnis, in der Wiederentdeckung der Glaubensgerechtigkeit beim Apostel Paulus, d.h. der Wiederentdeckung des Evangeliums von der bedingungslosen Gnade Gottes, begann die Erneuerung der Kirche. Von jetzt ab wurde Luther nicht müde, diese Gewissheit und Erkenntnis, die ihn selbst getröstet und befreit hatte, weiterzusagen.

Text: Evangelische Wochenzeitung für Bayern, www.sonntagsblatt.de



Luther als Mönch, Lucas Cranach d. Ä., Kupferstich, 1520 - Quelle: PD

Monatsspruch Juni 2017

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgesch. 5, 29

„Jesus-House“

Jeden Abend trafen sich zwischen 50 und 70 Junge und auch Alte, um die inspirierenden Abende der „Jesushouse“-Jugendwoche vom 21.-25.



März im Eberner Rathaussaal zu erleben. Die Livemusik im Rathaussaal und die tägliche Übertragung aus Schwäbisch Gemünd mit jugendgemäßen Themen ließen die gute Nachricht zum Klingen bringen.

Spangenberg-Altkleidersammlung 26.6.-1.7.2017

Die Deutsche Spangenberg-Stiftung führt auch in diesem Jahr wieder eine Altkleidersammlung in unserer Kirchengemeinde durch. Die gespendeten Kleider gehen an Sozialprojekte schwerpunktmäßig in Osteuropa, aber auch in Dritte-Welt-Ländern. Ein Teil geht auch an Second-Hand-Shops in Deutschland und der Erlös wird für weltweite Projekte verwendet. Gesammelt werden saubere und erhaltene Kleidung und Schuhe. Die Sammelwoche in Ebern ist vom 26. Juni bis 1. Juli im Pfarramt Martin-Luther-Str. 8 (Garage). Dort können die Kleidersäcke abgegeben werden. Wegen des Urlaubs von Pfr. Grosser bitte auf keinen Fall die Säcke vorher bringen!



Dr. Elvira Fischenich lieferte mit ihrem Vortragsabend unter dem Motto „Hier in der Wüste ...“ einen anschaulichen Eindruck von Martin Luthers Aufenthalt im Jahr 1530 auf der Veste Coburg. Dieses halbe Jahr auf der Veste, von wo aus er den Augsburger Reichstag theologisch begleitete, gehört zu den produktivsten Zeiten seines Schaffens.

Lutherbüste

So. 4.6. Pfingstsonntag

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst mit Abendmahl

**Mo. 5.6. Pfingstmontag**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst

Sa. 10.6.

18.30	Jesserndorf	„Kirche mal anders“ mit Gemeindefest
-------	-------------	--------------------------------------

**So. 11.6. Trinitatis**

9.30	Krankenhaus	Gottesdienst
10.30	Spital	Gottesdienst

So. 18.6. 1.So.n.Trinitatis

10.00	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00	Ebern	Gottesdienst mit Chor Cantabile

**Mi. 21.6.**

18.00	Krankenhaus	Gottesdienst
-------	-------------	--------------

**So. 25.6. 2.So.n.Trinitatis**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo. 26.6.

16.00	Spital	Gottesdienst mit Abendmahl
-------	--------	----------------------------

**So. 2.7. 3.So.n.Trinitatis**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst mit Abendmahl



Getauft wurde

Lina Bock, Ebern	am 06.01. in Ebern
Valentina Bernhardt Jimenez, Ebern	am 02.04. in Ebern
Leann Hentschel, Ebern	am 08.04. in Ebern
Mira Jungmann, Haßfurt	am 16.04. in Ebern
Emilia Weber, Baunach	am 16.04. in Ebern
Felix Frembs, Ebern	am 23.04. in Ebern
Quentin Bullnheimer, Ebern	am 06.05. in Ebern



Getraut wurden



Heinrich Deringer und Ilse Schulz, geb. Kettler
am 29.04. in Ebern

Bestattet wurden

Erich Löhr, 69 Jahre	am 13.02. in Ebern
Irene Ruckdeschel, 89 Jahre	am 01.03. in Ebern
Erna Kuhn, 87 Jahre	am 06.03. in Ebern
Hans Heller, 86 Jahre	am 09.03. in Ebern
Horst Schilaskv, 77 Jahre	am 16.03. in Ebern
Heinrich Gemmer, 92 Jahre	am 16.03. in Evrichshof
Christa Rögner, 78 Jahre	am 23.03. in Ebern
Mathilde Streng, 90 Jahre	am 05.04. in Eichelberg
Hans Schott, 68 Jahre	am 22.04. in Schwebheim



**Denn
aus
Gnade
seid ihr
selig ge-
worden
durch
den
Glaub-
ben,
und das
nicht
aus
euch:
Gottes
Gabe ist
es**

Ein Vorblick in den Herbst

Das Reformationsgedächtnisjahr 2017 beschäftigt uns auch im kommenden Herbst.

- Höhepunkt ist sicherlich das „Ökumenische Christusfest Ebern“, das wir am Reformationstag 31. Okt. zusammen mit unserer katholischen Glaubensgeschwistern von St. Laurentius feiern wollen. Ein Vorbereitungsteam hat bislang folgenden Vorschlag erarbeitet, der in den nächsten Wochen noch näher ausgebaut wird: 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche mit Beteiligung von Cantabile, Laurentiuschor und Posaunenchor. 11.30 Uhr Kleine Workshops zu Christusthemen. 12.45 Uhr gemeinsames Mittagessen in der Mensa des Gymnasiums. Bitte behalten Sie diesen besonderen Tag des 500-jährigen Jubiläums des Thesenanschlags im Blick.
- Auch inhaltlich wollen wir uns dem Anliegen der Reformation annähern und bieten deshalb einen 40-tägigen Glaubenskurs unter dem Titel „Expeditionen zum ICH“ an. Er beginnt mit einem „Kirche-mal-anders“-Gottesdienst am 7. Oktober und läuft dann 7 Wochen mit täglichen Selbststudium und einem wöchentlichen Treff in der Gruppe. Dabei werden die wichtigsten Inhalte des Glaubens behandelt und für die heutige Zeit gedeutet. Eine gute Möglichkeit für alle, die nach der Schul- und Konfirmandenzeit nochmals genau wissen wollen: Christsein – was ist das eigentlich?!



Am Palmsonntag haben Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Christuskirche ihr „Ja“ zum christlichen Glauben bekannt und wurden für ihren weiteren Lebensweg eingesegnet.

Sonderseite für 50 Jahre CVJM Rentweinsdorf – Ebern e.V.:

50 Jahre



CVJM Rentweinsdorf – Ebern e.V.

Sonntag, 25. Juni 2017

Rund um das CVJM-Haus in Rentweinsdorf

- 9:45 Uhr Festgottesdienst mit Michael Götz, Generalsekretär des CVJM Landesverbandes Bayern
- 11:30 Uhr Mittagessen im Garten
- 14:30 Uhr Festnachmittag mit Gästen und Weggefährten

Herzliche Einladung an alle!
Infos unter: <http://cvjm-eborn.de/>



Herzlichen Glückwunsch zu den Geburtstagen ab 70

Pfarrer Grosser besucht Gemeindeglieder zum 70. und 75. Geburtstag, sowie ab 80 Jahre jährlich. Wer nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden will, möge das bitte an das Pfarramt melden.

03.06.1938	Lerche, Ursula	79	18.07.1940	Ritter, Hans-Jürgen	77
03.06.1947	Müller, Walter	70	20.07.1946	Bechmann, Roland	71
04.06.1930	Rausch, Frieda	87	22.07.1941	Endter, Gerd	76
05.06.1925	Klemenz, Fridolin	92	24.07.1937	Schultheiß, Gerhard	80
06.06.1933	Schnell, Lotte	84	27.07.1930	Wagner, Margarete	87
08.06.1932	Lappe, Anna	85	28.07.1944	Voigt, Alois	73
08.06.1941	Häußer, Herbert	76	30.07.1946	Rennebohm, Renate	71
10.06.1944	Dinkel-Fösel, Anita	73	02.08.1941	Keeß, Horst	76
10.06.1947	Zieg, Robert	70	03.08.1918	Ringowski, Erna	99
			03.08.1938	Miller, Erna	79
11.06.1926	Karl, Gertrud	91	05.08.1922	Pledt, Karl	95
13.06.1940	Rügheimer, Heidi-Lore	77	05.08.1947	Pleil, Rainer	70
15.06.1946	Ludwig, Rainer	71	08.08.1939	Lehmann, Walter	78
17.06.1942	Kaiser, Helga	75	09.08.1930	Prediger, Luitgard	87
18.06.1941	Eggers, Wilfried	76	09.08.1936	Oelschlegel, Marianne	81
19.06.1941	Lossi, Peter	76	09.08.1947	Schörner, Alfred	70
20.06.1934	Schober, Ilse	83	11.08.1941	Dietz, Wolfgang	76
21.06.1937	Trautmann, Erika	80	13.08.1934	Jackl, Johanna	83
22.06.1937	Sichart von Sichartshofen Friedrich	80	14.08.1947	Schönfelder, Gerhard	70
22.06.1947	Weiglein, Ingrid	70	15.08.1940	Bauer, Wolfgang	77
25.06.1937	Schmalz, Gunda	80	16.08.1941	Sperber, Martha	76
26.06.1935	von Dewitz, Gertraud	82	17.08.1938	Kettler, Hannelore	79
01.07.1941	Ludewig, Herbert	76	22.08.1945	Schleicher, Gotthard	72
01.07.1943	Sturm, Elke	74	25.08.1924	Eiersheim, Margareta	93
05.07.1939	Lerche, Auguste	78	25.08.1934	Schobig, Helmut	83
07.07.1932	Wagner, Marie	85	25.08.1937	Schauer, Gerda	80
08.07.1935	Rügheimer, Erich	82	26.08.1945	Grüner, Gisela	72
12.07.1926	Weise, Werner	91	29.08.1934	Ungar, Regina	83
12.07.1933	Hosenfeldt, Anneliese	84	29.08.1934	Will, Hannelore	83
12.07.1938	Miller, Alexander	79	29.08.1941	Prediger, Werner	76
15.07.1929	Gründel, Rudolf	88	30.08.1941	Rennebohm, Dieter	76
17.07.1946	Thau, Günther	71	31.08.1944	Wirth, Peter	73

Einen gesegneten, fröhlichen Geburtstag

Liebe Kigo-Kinder,

wir treffen uns am:

2. Juli Pfarrzentrum

16. Juli im Gemeindehaus

Im August sind Sommerferien, ab September finden keine Kindergottesdienste mehr statt. Ab den Schuljahr 2017/2018 wollen wir es mal mit Gottesdiensten für die ganze Familie probieren.

Viele Grüße

Euer Kigo - Team



**HOFFNUNG
SCHENKEN**



Wir arbeiten dafür

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

1+
Mit
Arbeitslosen
teilen

DANKESCHÖN

CVJM – Seminare, Reisen, Freizeiten

30.07. – 13.08.17 Teenie – Freizeit Frankreich
07.08. – 18.08.17 CVJM – Camp Waging (für Jungs)
www.cvjm-bayern.de

**50 Jahre CVJM RentweinsdorfEbern
Jubiläumstag am 25. Juni 2017**
im CVJM Garten in Rentweinsdorf

9:45 Uhr Festgottesdienst mit Michael Götz

11:30 Uhr Mittagessen im Garten

14:30 Uhr Festnachmittag mit Gästen

Herzliche Einladung !

**CVJM Pfingsttagung****Bobengrün 2. - 5. Juni**

Radtour des CVJM Altenstein nach
Bobengrün an. Mit dabei: Peter Hahne,
Julia Garschagen, Johan Schep, uvm.
Anmeldung beim CVJM Altenstein.

Bubenjungschar – Zeltlager 2017
von Sa. 29.07. bis Sa. 05.08.



Das geniale Zeltlager für Jungs von 9 bis 13 Jahren!
CVJM Kreisverbindung Altenstein-Ebern-Rentweinsdorf
Anmeldung: Wilfried Elflein, Tel. 09531-8708

CVJM-Bücherstube in Rentweinsdorf

Bücher / CDs / Kalender / Grußkarten / Geschenke
Kontakt: Lotte Elflein (09531-8708), Hepsenberg 6.

Ansprechpartner im CVJM

Martin Lang, 1. Vors. Tel.: (0 95 31) 94 19 55
Gerhard Schmidt 2. Vors. Tel.: (0 95 31) 94 34 17
www.cvjm-eborn.de - www.cvjm-bayern.de



CVJM Rentweinsdorf-Ebern e.V.

Jugendliche

[ti:nkrais] Jesserndorf
der Liebenzeller Gemeinschaft
ab 14 Jahren
Donnerstags ab 18:00 Uhr im
ev. Gemeindehaus **Jesserndorf**
Treffpunkt Ebern: 17:45 Uhr
am Realschul-Parkplatz

Kontakt:
Achim Stamm (0157/36336218)

Kinder**Buben - Jungschar**

von 9 bis 12 Jahren
Jeden Montag
von 17:00 bis 18:30 Uhr
im CVJM Haus ! Rentweinsdorf !

Kontakt:
Gerhard Schmidt (0 95 31 / 943417)

Eltern – Kind – Treff

von 1½ bis 5 Jahren
immer Dienstags, 2x im Monat
von 16:00 bis 17:30 Uhr
im CVJM Haus ! Rentweinsdorf !

Kontakt:
Patricia Schneider 0172/9470129
Alexandra Elflein 0177/3102676

Mitarbeiter**Mitarbeiterkreis**

Treff ca. 1 x im Monat
Gemeinschaft, biblische Lehre,
neue geistliche Lieder, Gebet
ab 16 Jahre

Kontakt:
Gerhard Schmidt (09531/943417)

Erwachsene**Männertreff**

im CVJM Haus Rentweinsdorf
nächste Termine für 2015
immer um 19:00 Uhr

18. Juli 2017
26. September 2017
21. November 2017

Kontakt:
Wilfried Elflein (09531/8708)

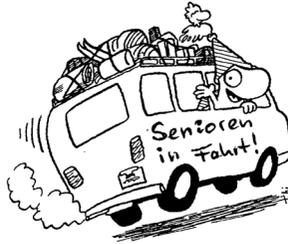
Termine der Gruppen und Kreise**Termine des „Feierabendkreises“ für Senioren ab 60 J.**

monatlich an einem Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8
Ansprechpartner: Pfr. Bernd Grosser, Tel.: 09531/6084

08. Juni: Film-Nachmittag

13. Juli: „Das neue Pflegestärkungs-Gesetz“, Referentin:
Frau Seemann, Diakonie Schweinfurt

03. Aug.: Besuch der Landesausstellung in Coburg
„Ritter-Bauern-Lutheraner“ (Anmeldung nötig)

**Bibelkreis der Liebenzeller Mission**

wöchentlich freitags um 19.30 Uhr im Ev. Gemeinhaus
im Winterhalbjahr bei Sw. Tabea Schmolz am Markt 6
Ansprechpartnerin: Gisela Lohm, Tel. 09531/6849

**Seniorentanzkreis „Komm, tanz mit“**

Mittwochs 14.30 – 16.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8.
Ansprechpartnerin: Heike Grosser, Tel. 09531/941502

Posaunenchor

wöchentlich, Mittwoch 19.15 – 20.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8
Ansprechpartner: Matthias Schad, Tel.: 09531/8263

**Kirchenchor „Cantabile“**

wöchentlich, Montag 19.00 – 20.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8
Ansprechpartnerin: Heike Grosser, Tel. 09531/941502

Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger für unseren Chor „Cantabile“!?!

„Eberner Bibeltalk“

Offene Gespräche rund um die Bibel;
zweimal im Monat donnerstags, 19.30 – 20.30 Uhr,
Termine: 8. und 29. Juni; 13. und 27. Juli im Ev. Gemeindehaus, Lützeleberner Str. 8;
Ansprechpartner: Pfr. Bernd Grosser, Tel.: 09531/6084;

„Brot für die Welt“ sucht Botschafter vor Ort

Eine sinnvolle Tätigkeit für alle, die sich für mehr Gerechtigkeit und weniger Hunger in der Welt engagieren wollen – in ihrer Gemeinde, in ihrer Region. Mit Freude. Mit Sinn. Mit Gewinn. Machen Sie die Welt ein bisschen besser – an 365 Tagen oder länger als Brotbotschafterin / Brotbotschafter.

Das Brotbotschafter-Netzwerk gibt Jung und Alt die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Helfen Sie mit, Brot für die Welt in den Kirchengemeinden und darüber hinaus bekannt zu machen und der Hilfsorganisation dadurch ein Gesicht zu geben! Ihrer Kreativität sind dabei (fast) keine Grenzen gesetzt. Neugierig geworden? Dann werden auch Sie Brotbotschafter/in und setzen Sie sich ein Jahr lang aktiv ein für mehr Gerechtigkeit in der Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://bayern.brot-fuer-die-welt.de>
Bei Interesse oder Fragen können Sie sich zudem jederzeit per Email oder Telefon wenden an:

Fenja Lüders – Diakonisches Werk Bayern – Brot für die Welt

Email: lueders@diakonie-bayern.de – Tel: 0911 9354 261



Eiserne, Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmandinnen und Konfirmanden waren am 30. April zu einem Festgottesdienst geladen und feierten das Hl. Abendmahl.

Auf der Suche nach der (richtigen) Zeit!

- Eine Umfrage -

Im Team der „Kirche mal anders“ sind wir ins Diskutieren geraten und wollten möglichst viele daran beteiligen. Grund der Diskussion ist der tendenziell nachlassende, aber auch sehr wechselhafte Besuch der „Kirche-mal-anders“ Gottesdienste. Das gilt hauptsächlich für Ebern, weniger für Jesserndorf.

Das kann – aber muss nicht – an der Gottesdienstzeit liegen: samstags 17.00 Uhr. Das ist zu früh, war die Meinung. In der Diskussion über die richtige Anfangszeit schälten sich zwei Vorschläge heraus.

- Wir bleiben bei Samstagabend, feiern um 18.00 Uhr in Jesserndorf und um 19.30 Uhr in Ebern.

- Wir gehen weg vom Samstag, weil da eh immer so viel los ist, und feiern einen normalen Sonntag als „Kirche mal anders“: also Sonntag 8.45 Uhr in Jesserndorf und 10.00 Uhr in Ebern.

Wir wollen im Team nicht alleine diskutieren. Deshalb die Frage an Sie. Zu welcher der beiden Zeiten würden Sie am ehesten kommen. Bitte teilen Sie uns das mit, z.B. durch einen Anruf im Pfarramt, eine Mitteilung an die „Kirche mal anders“-Mitarbeiter oder durch unten stehenden Wahlstreifen, den man beim Gottesdienst in der Sakristei abgeben kann.

Bitte machen Sie mit!!!

Meine Meinung zur Anfangszeit der „Kirche mal anders“:

O Ich bin für Samstag 18.00 Uhr Jesserndorf und 19.30 Uhr in Ebern.

O Ich bin für die „Kirche mal anders“ am Sonntag anstelle des normalen Gottesdienstes: 8.45 Jesserndorf, 10.00 Ebern.

O Ich will, dass alles so bleibt: Samstag 17.00 Uhr Ebern und 18.30 Uhr in Jesserndorf.

Name (freiwillig): _____



Hauskreise

Fam. Ruppert, Ebern (Tel. 5307)

Dienstag, 20.00 Uhr 14-tägig

Fam. Gütlein, Untereppach (Tel. 1466)

Dienstag, 19.00 Uhr 14-tägig

Ehepaare Häußer u. Lorentzen, Ebern (Tel. 1438) Freitag, 14.00 Uhr

Gebetskreis

Der Kreis trifft sich am ersten Montag des Monats um 15.00 Uhr im Haus der Familie Stockbridge, Albrecht-Dürer-Str. 4 zum gemeinsamen Gebet.



Gesprächskreis für pflegende Angehörige

monatlich am 4. Mittwoch im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8.

Termine: 28. Juni, 26. Juli und 23. August.

Ansprechpartnerin: Cornelia Schulze-Weidlich und Claudia Hempfling, DW Haßberge - Tel.: 09532/922313

„Lieder für die Seele“

Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen und physischen Erkrankungen, die gerne musizieren.

monatlich am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8

Ansprechpartner: Alexander Müller, Tel.: 09535/188796.



Strickkreis „Nadelzauber“

wöchentlich, montags ab 19.00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Lützeleberner Str. 8

Pfr. Grosser ist im Urlaub vom 18. - 24. Juni (Vertretung: Pfrin v. Aschen, Untermerzbach), sowie vom 24.8. - 8.9. (Vertretung vermutlich Pfr. Körner, Rentweinsdorf).

Monatsspruch Juli 2017

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Psalm 130,6

10 Aus der Gemeinde, Termine

Besondere Termine

Ausflug nach Schleusingen

Seit der Grenzöffnung 1989 pflegen wir Verbindungen zur Gemeinde in Schleusingen. Das Ehepaar Rötzer hat die Kontakte zu uns gehalten und war oft in Ebern zu Besuch. Wir bedauern den Tod von Johanna Rötzer im letzten Jahr sehr. Am Sonntag 11. Juni feiern die Schleusinger ihr Gemeindefest und haben uns dazu eingeladen. Ab 10.30 Uhr geht es mit einem Gottesdienst los, dem sich ein buntes Programm anschließt. Informationen bei Pfr. Bernd Grosser, Tel. 6084.



Gemeindefest in Jesserndorf



Am Samstag 10. Juni feiern die Jesserndorfer Gemeindeglieder das alljährliche Gemeindefest. Den Auftakt macht um 18.30 Uhr ein „Kirche mal anders“ - Gottesdienst. Er beschäftigt sich mit Katharina von Bora, der Ehefrau Martin Luthers. Anschließend wird am Kindergarten mit Essen und Trinken gefeiert. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Biker-Gottesdienst am 28. Juli

Trotz großer musikalischer Konkurrenz im Schloss Eyrichshof feiern wir auch in diesem Jahr wieder einen ökumenischen Biker-Gottesdienst „Boxen-Stop“ am Wohnmobilstellplatz an der Eberner Stadtmauer. Der Termin ist am Freitag 28. Juli ab 19.00 Uhr. Mit von der Partie ist wieder die Kirchenband „Unterwegs“.



Halbtagesausflug nach Coburg

Am 3. August macht unser Seniorenkreis einen Busausflug nach Coburg. Ziel ist die vielbeachtete Landesausstellung „Ritter - Bauern - Lutheraner“ auf der Veste und in der Morizkirche. Bus-Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Gemeindehaus. Die Rückkehr ist bis ca. 18.30 Uhr geplant. Je nach Teilnehmerzahl kostet die Busfahrt incl. Führung durch die Ausstellung 25 - 30 Euro. Anmeldung bis 30. Juli ans Pfarramt, Tel. 6084.

Aus der Gemeinde, Termine 11

Zelttage in Rentweinsdorf

Die evangelische Kirchengemeinde Rentweinsdorf lädt wieder zu Zelttagen ein. In der Zeit vom 7. bis 24. Juli gibt es im großen Veranstaltungszelt ein reichhaltiges geistliches Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neben einzelnen Veranstaltungen am Vor- und am Nachmittag, stehen die Veranstaltungen ab 20.00 Uhr im Mittelpunkt. Als Verkündiger haben sich u.a. Heinz Spindler, Josef Müller und Christof Noll angesagt. Näheres wird über die Tagespresse bekannt gegeben.

Sommer im Zeichen der Ungarn-Partnerschaft

Gleich zweimal wollen wir in diesem Sommer nach Ungarn fahren, um uns mit unserer Partnergemeinde vom Budapester Deák-Platz zu treffen.

Vom 6. - 9. Juli fahren 26 Eberner mit dem Bus nach Bonyhád in Südungarn, um am Ungarisch-Bayerischen Partnerschaftsfest teilzunehmen. Die Kirchenpartnerschaft zwischen der evangelisch-lutherischen Kirchen von Bayern und Ungarn - nach Fall des Eisernen Vorhangs geschlossen - wird nämlich in diesem Jahr 25 Jahre alt und wird in Bonyhád mit einem gemeinsamen Kirchentag gefeiert. Einen Monat später - vom 14. - 21. August fährt eine Gruppe von Eberner Jugendlichen nach Budapest und an den Plattensee, um dort mit Gleichaltrigen unserer Partnergemeinde eine gemeinsame Ferienwoche zu verbringen. Diese Jugendbegegnung findet mittlerweile schon zum 7. Mal statt.



Außerdem: Gastfamilien für ungarische Jugendliche gesucht

Die beiden ev.-luth. Kirchen von Bayern und Ungarn planen einen Jugendaustausch einzurichten und suchen nach Gastfamilien, die bereit sind, für mehrere Monate - max. ein Jahr ungarische Jugendliche aufzunehmen. Das Programm ist erst noch im Aufbau begriffen. Wer bereit ist, als Gastfamilie zu fungieren, möge sich im Pfarramt melden.